

PHILIPS



VCR

VIDEO CASSETTE RECORDER

VR 245



PHILIPS

BEDIENUNGSANLEITUNG PHILIPS VR 245

Herzlichen Glückwunsch! Sie besitzen mit diesem Videorecorder (VCR) eines der fortschrittlichsten und bedienungsfreundlichsten Geräte auf dem Markt.

Aber darf ich mich erst einmal vorstellen: Ich bin Philip. Ich möchte Ihnen dabei helfen, Ihren neuen Videorecorder kennenzulernen.

Natürlich können Sie es kaum erwarten, Ihren Videorecorder in Betrieb zu nehmen. Es lohnt sich aber, die ganze Bedienungsanleitung durchzulesen. So lernen Sie mit dem Gerät problemlos umzugehen.

Egal welche Tasten Sie betätigen, Sie können dadurch keine Beschädigung des Gerätes verursachen und daher unbesorgt die Bedienung üben.



Inhalt	Seite
1. ÜBERSICHT TASTEN, BEDIENELEMENTE, BUCHSEN	2
2. INSTALLATION. WIE INSTALLIERE ICH DEN VIDEORECORDER ?	6
Notausstieg	9
Anzeigesprache einstellen	9
Uhrzeit/Datum am Videorecorder einstellen	10
3. SPEICHERN VON FERNSEHPROGRAMMEN	11
Automatischer Programmsuchlauf	11
4. EINE BESPIELTE KASSETTE WIEDERGEHEN	16
5. WIE KANN ICH DIREKT AUFNEHMEN?	22
6. WIE KANN ICH AUFNAHMEN PROGRAMMIEREN?	24
Programmieren mit 'ShowView'	26
Programmieren mit der Fernbedienung	28
Wie kann ich einen TIMER-Block prüfen oder korrigieren?	31
7. BESONDERHEITEN UND EXTRAS IHRES VIDEORECORDERS	32
Wiedergabe über das Antennenkabel	35
8. BEVOR SIE DEN TECHNIKER RUFEN	39
9. TECHNISCHE DATEN, ZUBEHÖR	40

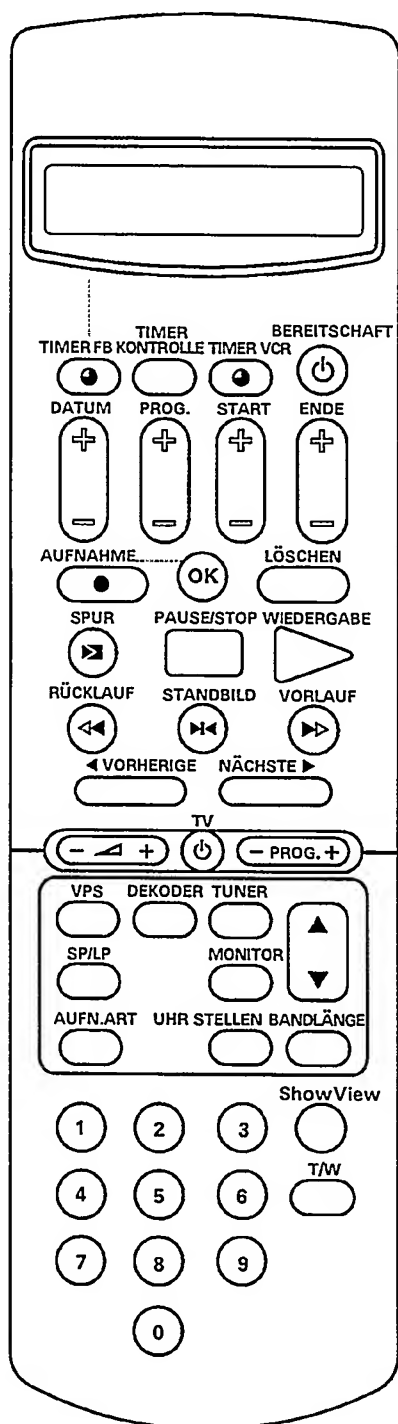


1. ÜBERSICHT TASTEN, BEDIENELEMENTE, BUCHSEN

Hier sind alle Tasten und Buchsen, die Sie auf dem Videorecorder und der Fernbedienung finden, übersichtlich aufgelistet.

Genaue Erläuterungen zu den Funktionen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Die Fernbedienung




TIMER FB ●	TIMER-Progr. auf der Fernbedienung
TIMER KONTROLLE	TIMER Kontrolle
TIMER VCR ●	TIMER-Programmierung am VCR
BEREITSCHAFT ⏻	Abschalten
DATUM +/-	TIMER Datum +/-
PROG. +/-	TIMER Programm +/-
START +/-	TIMER Startzeit +/-
ENDE +/-	TIMER Endzeit +/-
AUFNAHME ●	Aufnahme (Taste OK und AUFNAHME ● gleichzeitig)
OK	Bestätigungstaste
LÖSCHEN	Rückstellen/Löschen
SPUR ►	Spurlage/Feinabstimmung
PAUSE / STOP	Pause/Stop
WIEDERGABE	Wiedergabe
◀ RÜCKLAUF	Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts
STANDBILD ►◀	Standbild
VORLAUF ►►	Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts
◀ VORHERIGE	Suchsystem - vorherige Markierung
NÄCHSTE ►	Suchsystem - folgende Markierung
VPS	VPS ein/aus
DEKODER	Dekoder ein/aus
TUNER	Tuner-Betrieb
SP/LP	Keine Funktion
MONITOR	TV Monitorfunktion
▲	Aufwärts/Plus, Programmnummer
▼	Abwärts/Minus, Programmnummer
AUFN. ART	Keine Funktion
UHR STELLEN	Uhr Videorecorder
BANDLÄNGE	Bandlängenwahl
0-9	Zifferntasten 0 - 9
SHOWVIEW	'ShowView' Programmierung
T / W	Täglich/wöchentlich programmieren

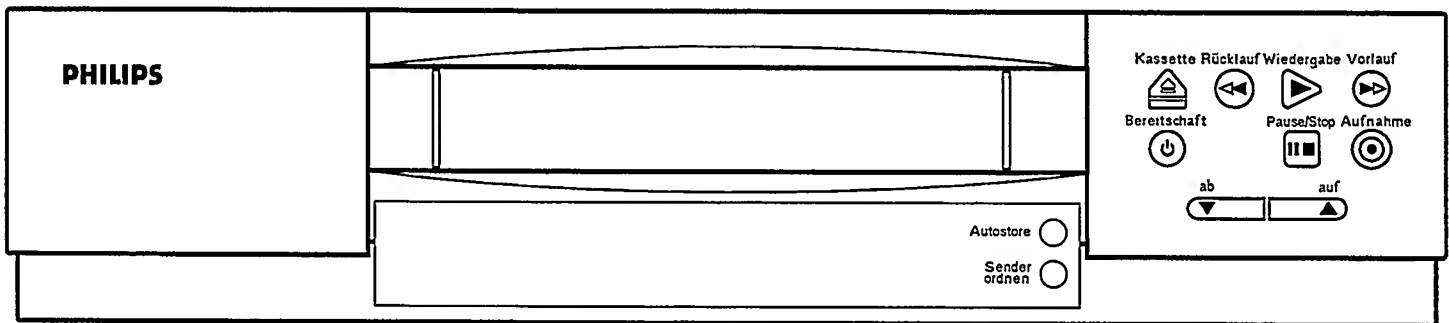
Zusätzliche TV-Funktionen: Funktioniert nur bei TV-Geräten mit gleichem Fernsteuercode.

▲	TV Lautstärke +/-
TV ⏻	TV abschalten
PROG.	TV Programm +/-




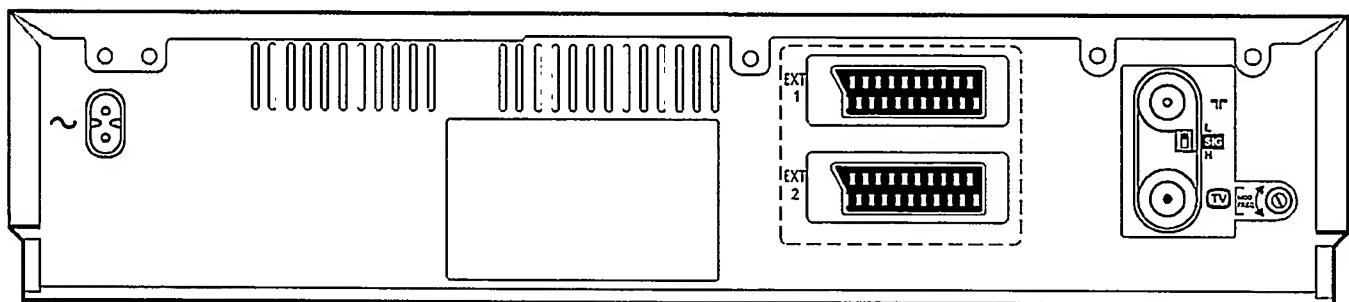
Die Geräte-Vorderseite

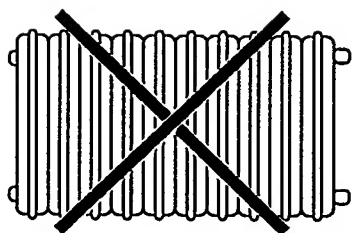
KASSETTE	Kassettenauswurf	PAUSE / STOP	Pause/Stop
◀ RÜCKLAUF	Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts	AUFNAHME ●	Aufnahme
WIEDERGABE	Wiedergabe	▼	Abwärts/Minus, Programmnummer
VORLAUF ▶▶	Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts	▲	Aufwärts/Plus, Programmnummer
BEREITSCHAFT 	Abschalten	AUTOSTORE	Programmsuchlauf
		SENDER ORDNER	Sender ordnen



Die Geräte-Rückseite

	Netzbuchse		Antennen-Eingangsbuchse
EXT 1	Scartbuchse (Euro-AV-)	SIG	Antennenschalter
EXT 2	Scartbuchse (Euro-AV-)		Antennen-Ausgangsbuchse
		MOD. FREQ.	Kanaleinsteller






Sicherheitshinweise

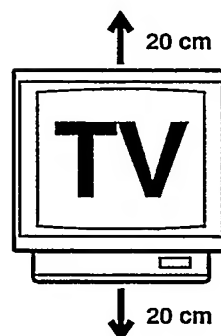
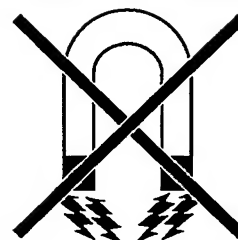
- Gefährliche Hochspannung im Gerät! Nicht öffnen!
Das Gerät enthält keine Teile, die vom Kunden repariert werden können. Wenn der Videorecorder an der Netzspannung angeschlossen ist, sind ständig Teile des Gerätes in Betrieb. Um den Videorecorder ganz auszuschalten, muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die dadurch entstanden sind, daß der Videorecorder nicht in Übereinstimmung mit den nationalen Garantiebedingungen oder Sicherheitsvorschriften benutzt wurde.
- Prüfen Sie zunächst, ob die auf dem Typenschild an der Rückseite des Videorecorders angegebene Netzspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Achten Sie darauf, daß die Luft ungehindert durch die Belüftungsöffnungen des Videorecorders strömen kann. Stellen Sie den Videorecorder nicht auf weiche Flächen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle (Heizkörper usw.) auf.
- Schützen Sie das Gerät vor Regen und Feuchtigkeit. Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Ist Flüssigkeit eingedrungen, sofort den Netzstecker des Videorecorders ziehen und den Kundendienst zu Rate ziehen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Das Gerät sollte nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kalten in einen warmen Raum bzw. umgekehrt oder bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit benutzt werden.
Warten Sie nach dem Auspacken des Gerätes mindestens drei Stunden mit der Installation des Gerätes, damit das Gerät sich akklimatisieren kann.



- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von anderen Elektrogeräten auf, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren).
- Benutzen Sie das Gerät nicht in staubigen Räumen oder an Stellen, wo es Schwingungen ausgesetzt ist. Wir empfehlen, das Gerät während starker Gewitter (Blitzschlag) von Netz und Antenne  zu trennen.
- Zwischen dem Videorecorder und dem Fernsehgerät müssen vertikal mindestens 20 cm frei bleiben.
- Werden Finger oder Fremdkörper in das Kassettenfach gesteckt, kann die Mechanik beschädigt werden. Achten Sie darauf besonders bei Kindern.
- Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, nehmen Sie die Kassette aus dem Kassettenfach und vermeiden Sie starke Stöße.



Dieser Videorecorder arbeitet nach dem VHS-Kassettenstandard.

Verwenden Sie nur Markenkassetten mit nebenstehendem VHS-Zeichen. Wir empfehlen Ihnen PHILIPS VHS-Videokassetten, damit Sie die Bildqualität Ihres Videorecorders optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Das hilft unsere Umwelt zu schonen.

Verbrauchte Alt-Batterien der Fernbedienung gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie die Batterien bei entsprechenden Sammelstellen ab.



Die Rücknahme der Verpackung zum Zweck der Wiederverwertung ist zur Zeit in Deutschland, Frankreich und Österreich gesetzlich geregelt. Bitte benutzen Sie diese Möglichkeiten.

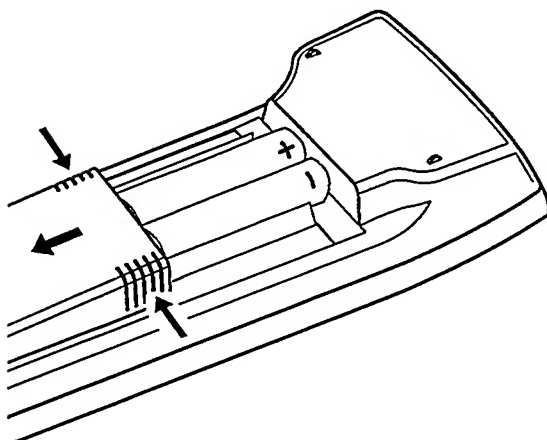


ShowView ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp.. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

SHOWVIEW

2. INSTALLATION. WIE INSTALLIERE ICH DEN VIDEORECORDER ?

So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein



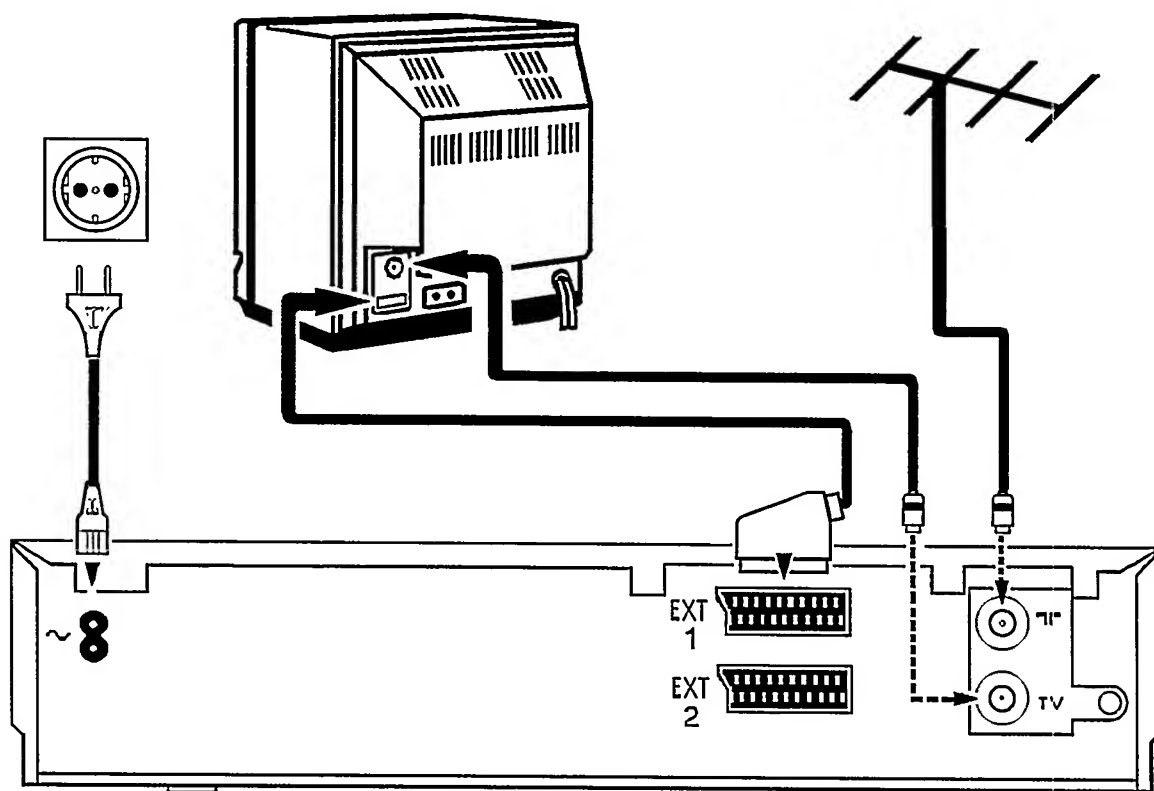
- 1 Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab. Drücken Sie dazu den Deckel zusammen und ziehen ihn gleichzeitig nach unten.
- 2 Legen Sie die Batterien, wie im Batteriefach angegeben, ein. Schließen Sie den Deckel wieder.

Hinweis:


- * Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Akku) für diese Fernbedienung.
- * Damit die Fernbedienung richtig funktioniert, müssen Sie sie immer in Richtung Gerät halten.

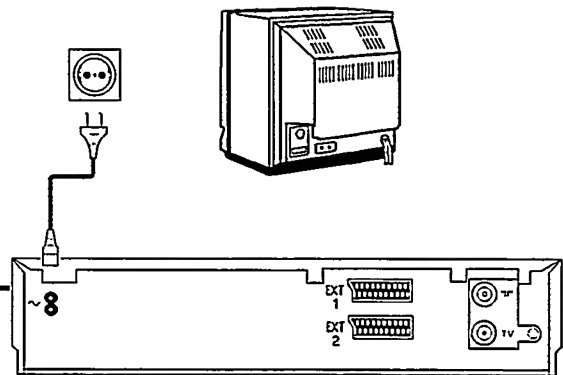
So schließen Sie Ihren Videorecorder an

Die Scartbuchse 'EXT 1' hat eine Eingangs-/Ausgangsfunktion. Schließen Sie hier das Fernsehgerät an. Die Buchse 'EXT 2' hat eine Eingangsfunktion. Schließen Sie hier zusätzliche Geräte an. Detaillierte Erklärungen zu dieser Abbildung finden Sie in den nächsten Abschnitten.




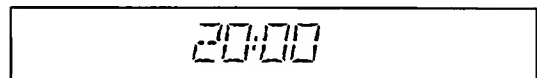
Anschluß an die Netzspannung

- 1 Stecken Sie die Gerätekupplung des Netzkabels in die Netzbuchse  an der Rückseite des Videorecorders.
- 2 Stecken Sie den anderen Stecker des Netzkabels in die Steckdose.





Und jetzt noch einige Hinweise für den Betrieb

- Lassen Sie den Videorecorder ständig am Netz angeschlossen, damit programmierte Aufnahmen und der Fernsehbetrieb möglich sind. Der benötigte Energieverbrauch ist gering.
- Der Videorecorder schaltet sich beim Einschieben einer Kassette oder nach Drücken der Taste **PAUSE / STOP** ein.
- Wenn Sie den Videorecorder mit der Taste **BEREITSCHAFT**  abgeschaltet haben, erscheint im Anzeigefeld die aktuelle Uhrzeit, z.B. '20:00'. Ist die Uhr nicht eingestellt, blinkt die Anzeige.

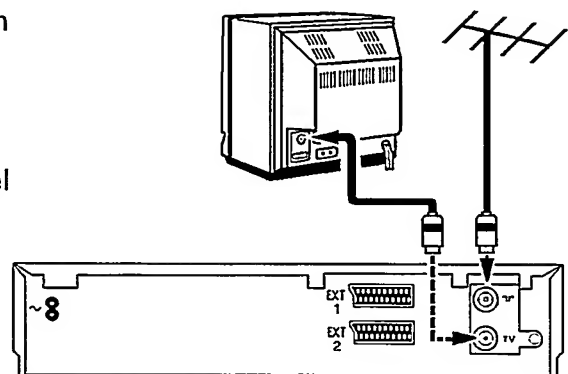


Anschluß an die Antenne

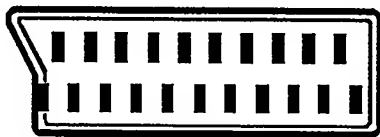
Ihr Videorecorder ist ein 'Fernsehgerät ohne Bildschirm'. Deshalb müssen Sie ihn einerseits mit der Antenne verbinden, andererseits mit dem Fernsehgerät. Nur dann können Sie aufnehmen und bespielte Kassetten wiedergeben.

- 1 Ziehen Sie den Stecker des Antennenkabels aus dem Fernsehgerät. Stecken Sie ihn in die Buchse  an der Rückseite des Videorecorders.
- 2 Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Antennenkabel die Buchse  des Videorecorders mit der Antennen-Eingangsbuchse des Fernsehgerätes.

Beide Geräte sind nun an der Antenne angeschlossen.

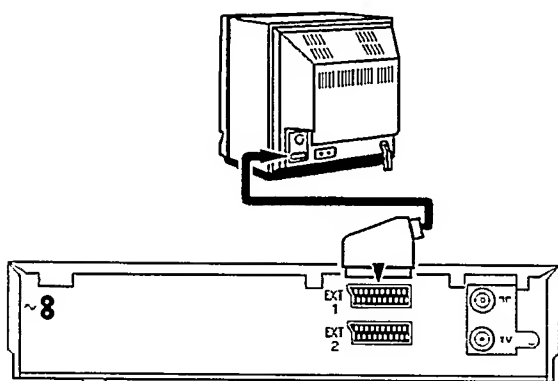


Anschluß an das Fernsehgerät



Wir empfehlen Ihnen die Verwendung eines Scartkabels. Sie erhalten so die bestmögliche Bildqualität. Das Kabel erhalten Sie im Fachhandel.

Wenn Ihr Fernsehgerät **keine Scartbuchse (Euro-AV-Buchse)** hat lesen Sie bitte **nicht hier**, sondern im Kapitel 7 'Besonderheiten und Extras' weiter. Im Abschnitt 'Wiedergabe über das Antennenkabel' finden Sie weitere Information.



- 1 Stecken Sie den Stecker eines Scartkabels in die orange Scartbuchse **EXT 1** an der Rückseite Ihres Videorecorders. Den anderen Stecker verbinden Sie mit dem Fernsehgerät.
- 2 Viele Fernsehgeräte schalten sich mit Hilfe dieser Kabelverbindung bei Wiedergabe vom Videorecorder **automatisch** auf die Programmnummer 'EXT' (External) oder 'AV' (Audio/Video) um.

Bei anderen Fernsehgeräten wählen Sie am Fernsehgerät zur Wiedergabe die Programmnummer 'EXT', '0' oder 'AV' manuell an.

Die Erklärung darüber finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Nun ist Ihr Videorecorder an das Fernsehgerät **fertig** angeschlossen.



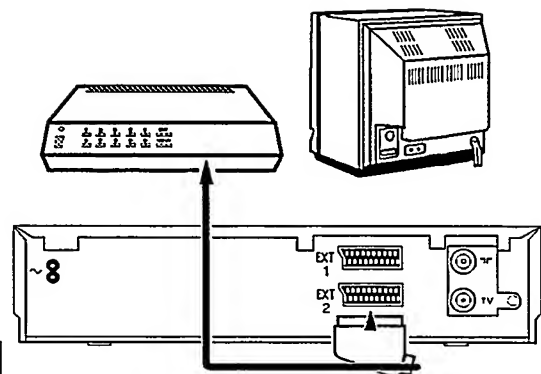
Einen Dekoder anschließen

Einige Sendeanstalten senden kodierte Fernsehsignale, die nur mit einem gekauften oder gemieteten Dekoder gesehen werden können. Sie können an diesen Videorecorder einen solchen Dekoder (Descrambler) anschließen.


- ❶ Schließen Sie den Dekoder mit einem Scartkabel an den Videorecorder (Buchse **EXT 2**) an.
Wie Sie die Fernsehprogrammspeicherung mit dem Dekoder kombinieren können, finden Sie im Kapitel 'Speichern von Fernsehprogrammen'.

Hinweise:

- * Sie können den Dekoder nicht gleichzeitig für den Videorecorder und das Fernsehgerät verwenden.
- * Der Videorecorder verwendet automatisch den Dekoder, wenn Sie am Videorecorder eine Programmnummer wählen, die Sie beim Fernsehprogrammspeichern mit der Dekoderfunktion verknüpft haben.



Notausstieg

Das Gerät und die Fernbedienung haben einen 'Notausstieg'. Sie können jede Funktion mit der Taste **BEREITSCHAFT**  abbrechen.

Immer wenn Sie Bedienprobleme haben, können Sie so leicht abbrechen und neu beginnen.

Sie können unbesorgt die Bedienung üben. Egal welche Tasten Sie betätigen, Sie können dadurch keine Beschädigung des Gerätes verursachen.


Anzeigesprache einstellen

Sie können eine von zehn Sprachen im Anzeigefeld des Videorecorders wählen.

- 1 Es darf keine Kassette eingelegt sein. Drücken Sie bei abgeschaltetem Videorecorder die Tasten **KASSETTE** und **WIEDERGABE** gleichzeitig.

DEUTSCH

- 2 Wählen Sie mit der Taste **▼** oder **▲**, die gewünschte Anzeigesprache, z.B. 'DEUTSCH'.

- 3 Drücken Sie abschließend die Taste **BEREITSCHAFT** .

Uhrzeit/Datum am Videorecorder einstellen

Damit Sie programmierte Aufnahmen machen können, muß vorher die Uhr des Videorecorders richtig eingestellt sein. Verwenden Sie dazu in allen folgenden Schritten die Taste **▼** oder **▲** auf der Fernbedienung.

ZEIT 15:14

- 1 Drücken Sie die Taste **UHR STELLEN** (Fernbedienung). Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'ZEIT'. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

JAHR 1994

- 2 Drücken Sie die Taste **OK**. Im Anzeigefeld erscheint 'JAHR'. Stellen Sie nun die aktuelle Jahreszahl ein.

MONAT 06

- 3 Drücken Sie erneut die Taste **OK**. Im Anzeigefeld erscheint 'MONAT'. Stellen Sie nun den aktuellen Monat ein.

TAG 1

- 4 Drücken Sie erneut die Taste **OK**. Im Anzeigefeld erscheint 'TAG'. Stellen Sie das aktuelle Tagesdatum ein.

FERTIG 15:14

- 5 Drücken Sie erneut die Taste **OK**. Nun ist die Einstellung von Uhrzeit und Datum abgeschlossen. Zur Bestätigung erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders kurz 'FERTIG'.



3. SPEICHERN VON FERNSEHPROGRAMMEN

Damit der Videorecorder Fernsehsendungen aufnehmen kann, müssen Sie zuerst die Fernsehprogramme (wie z.B. 'ARD') im Videorecorder speichern. Sie können bis zu 42 Fernsehprogramme speichern. Ihr Videorecorder hat einen eigenen Empfangsteil. Dadurch ist er unabhängig vom Fernsehgerät verwendbar.

Automatischer Programmsuchlauf

Der Videorecorder sucht für Sie alle Fernsehprogramme gleichzeitig. Er reiht sie in ankommender Reihenfolge in den Speicher.



- ❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein.
Es gibt viele Fernsehgeräte, die sich im Schritt ❷ **automatisch** auf die Programmnummer des Videorecorders **umschalten**. Das funktioniert aber nur, wenn der Videorecorder über ein Scartkabel mit dem Fernsehgerät verbunden ist.
Ansonst wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer für den Videorecorder.
- ❷ Drücken Sie bei abgeschaltetem Videorecorder die Taste **AUTOSTORE** am Videorecorder **einige Sekunden**. Die automatische Sendersuche startet. Im Anzeigefeld erscheint 'SENDERSUCHE'.
- ❸ Warten Sie bis alle Fernsehprogramme gefunden sind. Das kann auch einige Minuten dauern.
Sind **alle** Fernsehprogramme gefunden, erscheint im Anzeigefeld der Hinweis 'FERTIG'.
- ❹ Die Programmsuche ist abgeschlossen. Alle Fernsehprogramme sind gespeichert.

SENDERSUCHE 00

FERTIG

Hinweise:

- * Wenn Sie den Programmsuchlauf ein weiteres Mal starten, werden neu gefundene Fernsehprogramme hinten angereiht. Bereits gespeicherte Fernsehprogramme bleiben erhalten.
- * Wenn Sie die Funktion 'Automatischer Programmsuchlauf' aktivieren, werden eventuell programmierte TIMER-Blöcke gelöscht.

Sender ordnen

Sie können ein beim 'Automatischen Programmsuchlauf' gefundenes Fernsehprogramm einer beliebigen Programmnummer zuordnen. Zum Beispiel, damit Sie die gleiche Programmabfolge wie am Fernsehgerät bekommen.

- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.
Es gibt viele Fernsehgeräte, die sich im Schritt 2 **automatisch** auf die Programmnummer des Videorecorders **umschalten**. Das funktioniert aber nur, wenn Sie den Videorecorder über ein Scartkabel mit dem Fernsehgerät verbunden haben.
Ansonst wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer für den Videorecorder.

180,5 MEMO P01

- 2 Drücken Sie die Taste **SENDER ORDNER** am Videorecorder **einige Sekunden**.
Im Anzeigefeld erscheint eine Sendefrequenz und 'MEMO P01'.
Eine Frequenztafel finden Sie auf der letzten Seite der Bedienungsanleitung.
- 3 Wählen Sie mit der Taste **▲** oder **▼** der Fernbedienung das Fernsehprogramm am Bildschirm aus, dem Sie die Programmnummer 'P 01' zuordnen wollen.

Hinweis:

* Haben Sie den Videorecorder mit einem Scartkabel an das Fernsehgerät angeschlossen und reagiert Ihr Fernsehgerät auf die Umschaltung mit der Taste **MONITOR** (Fernbedienung)? Dann können Sie zwischen Fernsehempfang und Videorecorderempfang hin- und herschalten. So können Sie am einfachsten auf beiden Geräten das gleiche Fernsehprogramm zur gleichen Programmnummer zuordnen.


GESPEICHERT

- 4 Bestätigen Sie die Zuordnung mit der Taste **OK** auf der Fernbedienung. Im Anzeigefeld erscheint kurz 'GESPEICHERT'.
Wollen Sie ein **unerwünschtes** Fernsehprogramm löschen, drücken Sie die Taste **LÖSCHEN**.



-
- 5 Der Videorecorder zeigt die nächste Programmnummer 'P 02'. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis Sie alle Fernsehprogramme zugeordnet haben.
- 6 Wollen Sie beenden, drücken Sie die Taste **SENDER ORDNE** am Videorecorder.

Hinweise:

- * Nicht belegte (freie) Programmnummern können nicht angewählt werden.
 - * Wollen Sie ein **unerwünschtes** Fernsehprogramm löschen, drücken Sie die Taste **SENDER ORDNE**. Wählen Sie dann die entsprechende Programmnummer und drücken die Taste **LÖSCHEN**.
 - * Mit der Taste **VPS** können Sie beim 'Sender ordnen' den Sendernamen im Anzeigefeld einblenden, z.B. 'ARD'. Allerdings nur, wenn das Fernsehprogramm auch diesen Namen ausstrahlt.
 - * Wenn ein Fernsehprogramm kodiert gesendet wird und der Videorecorder mit einem Dekoder verbunden ist, drücken Sie im Schritt 3 die Taste **DEKODER** (Fernbedienung). Im Anzeigefeld erscheint 'DEC.'.
- Der Videorecorder aktiviert künftig für dieses Fernsehprogramm (=diese Programmnummer) die Dekoderfunktion.
- * Wollen Sie die automatische Sendereinstellung verstellen, drücken Sie (Schritt 3) die Taste **SPUR** . Sie können nun mit der +/- Funktion vom Standardwert '0', in einem Bereich von +4 bis -4 variieren.
- Achtung:** Diese Nachstellung ist nur in **Sonderfällen** nötig und sinnvoll, z.B. bei Streifen im Bild bei Kabelfernsehanlagen. Die Bild-/Tonqualität kann dabei auch schlechter werden.


Manuelle Suche

In einigen Sonderfällen kann der 'Automatische Programmsuchlauf' nicht alle Fernsehprogramme finden (z.B. kodierte Fernsehprogramme). Dann können Sie mit dieser Methode die Fernsehprogramme einstellen.



- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer für den Videorecorder.

PO1 TUNER

- ② Drücken Sie die Taste **TUNER** (Fernbedienung).

180,5 MAN ABST 

- ③ Drücken Sie die Taste **SENDER ORDNE** am Videorecorder **länger als fünf Sekunden**.

- ④ Halten Sie die Taste  oder  solange gedrückt, bis Sie das richtige Fernsehprogramm gefunden haben. Im Anzeigefeld erscheint eine sich ändernde Frequenzzahl. Kennen Sie die Sendefrequenz eines Fernsehprogrammes, können Sie die Frequenz (4-stellig) mit den Zifferntasten **0-9** **auch direkt** eingeben.



Eine Frequenztabelle finden Sie auf der letzten Seite der Bedienungsanleitung.

Wenn dieses Fernsehprogramm kodiert gesendet wird und der Videorecorder mit einem Dekoder verbunden ist, drücken Sie nun die Taste **DEKODER** (Fernbedienung). Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'DEC.'.

Der Videorecorder aktiviert künftig für dieses Fernsehprogramm (=diese Programmnummer) die Dekoderfunktion.

180,5 MEMO PO1


- ⑤ Drücken Sie die Taste **OK** der Fernbedienung.

- ⑥ Wählen Sie mit der Taste  oder  am Videorecorder die Programmnummer, die Sie diesem Fernsehprogramm zuordnen wollen.

GESPEICHERT

- ⑦ Drücken Sie die Taste **SENDER ORDNE**. Das Fernsehprogramm ist gespeichert.

- ⑧ Wiederholen Sie die Schritte ③ bis ⑦ bis alle Fernsehprogramme gespeichert sind.

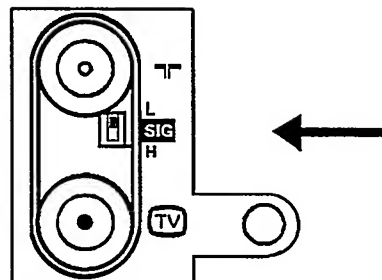
- ⑨ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **BEREITSCHAFT**  ab.



Antennenschalter - SIG

Belassen Sie den Dämpfungsschalter (Geräterückseite) für den Antenneneingang normalerweise auf Position ☐ L ☐.

Die Position ☐ H ☐ benutzen Sie nur dann, wenn beim Empfang von starken Fernsehsendern Interferenzstörungen (Bildstörungen) auftreten.



4. EINE BESPIELTE KASSETTE WIEDERGEBEN



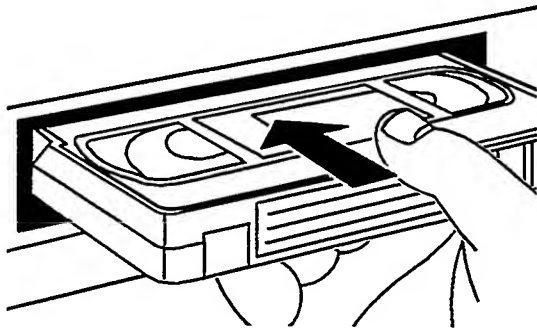
Im Kapitel 2 haben Sie den Videorecorder an das Fernsehgerät angeschlossen. Nun ist die Wiedergabe einer Kassette ganz einfach und problemlos.

Wollen Sie gleich etwas aufnehmen, lesen Sie zuerst Kapitel 5.

- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

Es gibt viele Fernsehgeräte, die sich bei Wiedergabe vom Videorecorder **automatisch** auf die Programmnummer des Videorecorders **umschalten**.

Das funktioniert aber nur, wenn Sie den Videorecorder über ein Scartkabel mit dem Fernsehgerät verbunden haben. Ansonst wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.



- 2 Schieben Sie die Kassette mit dem Titeletikett zu Ihnen zeigend gerade in das Kassettenfach. Das Fenster muß dabei nach oben zeigen.

Drücken Sie gegen die Kassettenmitte, bis die Kassette automatisch eingezogen wird. Durch das Einlegen der Kassette wird das Gerät automatisch eingeschaltet. VHS-Kassetten können Sie nur auf einer Seite bespielen bzw. wiedergeben.

WIEDERGABE 0:03

- 3 Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE**.
Im Anzeigefeld erscheint 'WIEDERGABE'.

PO1 PAUSE 0:05

- 4 Wollen Sie die Wiedergabe unterbrechen, drücken Sie die Taste **PAUSE/STOP**.
Im Anzeigefeld erscheint 'PAUSE'.

- 5 Wollen Sie die Kassette entnehmen, drücken Sie die Taste **KASSETTE**.

Hinweis:

* Vor jeder Wiedergabe reinigt der Videorecorder automatisch die Videoköpfe. So bleibt die optimale Wiedergabequalität erhalten.



Schnelles Vorspulen und Rückspulen

- 1 Drücken Sie die Taste **PAUSE / STOP**.
- 2 Drücken Sie die Taste **◀◀ RÜCKLAUF** (Rückspulen) oder **VORLAUF ▶▶** (Vorspulen). Das Band wird im Schnellauf umgespult.
- 3 Drücken Sie die Taste **PAUSE / STOP**, sobald Sie die gewünschte Bandposition gefunden haben.

VORLAUF 0:00

Bildsuchlauf

Sie können zwischen verschiedenen Bildsuchgeschwindigkeiten rückwärts oder vorwärts wählen.

- 1 Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE**.
- 2 Drücken Sie nun so oft auf die Taste **◀◀ RÜCKLAUF** oder **VORLAUF ▶▶** bis Sie die Wunschgeschwindigkeit erreicht haben.
Das Anzeigefeld zeigt dabei z.B.: 'SUCHLAUF', 'SCHNELL', 'RUECKWAERTS' oder 'WIEDERGABE'.
- 3 Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE**, wenn Sie die gewünschte Passage gefunden haben.

SCHNELL V 0:00

SUCHLAUF V 0:00

Hinweis:

* Die Bildqualität ist beim schnellen Bildsuchlauf beeinträchtigt. Der Ton ist abgeschaltet. Das ist jedoch kein Zeichen für eine Fehlfunktion.

Standbild

STANDBILD 0:08

- ❶ Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE** auf der Fernbedienung.
- ❷ Drücken Sie die Taste **STANDBILD ▶◀**. Das Bild bleibt stehen.
Am Bildrand treten dabei Störstreifen auf. Das ist kein Zeichen für eine Fehlfunktion.
Jedesmal, wenn Sie **STANDBILD ▶◀** wieder drücken, bewegt sich das Bild um einen Schritt weiter.
- ❸ Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE**, damit die Wiedergabe wieder normal weiterläuft.

Ein Hinweis für Sie:

* Wenn das Standbild vertikal zittert, drücken Sie die Taste **SPUR ▶** so lange, bis das Zittern minimal ist.

Wenn Sie die optimale Einstellung überschritten haben, wiederholen Sie diesen Schritt mit der Taste

SPUR ▶ nochmals.

Sie brauchen die optimale Einstellung für Ihr Fernsehgerät nur ein einziges Mal vorzunehmen, denn der Videorecorder speichert sie automatisch.

Aber achten Sie bitte darauf, daß bei Kassetten von schlechter Qualität trotzdem Störungen auftreten können.

Das ist kein Fehler Ihres Videorecorders.



Bandposition.

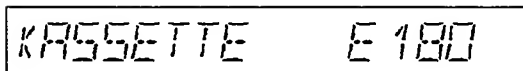
Wie erkenne ich die Bandposition, an der ich mich gerade befinde?

Es ist angenehm zu wissen, wie lange eine Kassette bereits gespielt hat.

Geben Sie dazu zunächst die Länge der eingeschobenen Videokassette ein. Nur dann ist die Angabe der abgelaufenen Spieldauer korrekt. Die Bandlänge wird auf der Kassette in Minuten angegeben, z.B. 'E180' entspricht 180 Minuten Spielzeit.

Die Längenangabe finden Sie an der vorderen Schmalseite, links gedruckt. Die tatsächliche Spieldauer kann aber auch etwas länger als angegeben sein.

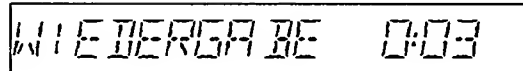
- 1 Drücken Sie die Taste **BANDLÄNGE** der Fernbedienung. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint eine Bandlänge, z.B. 'KASSETTE E 180'.

A rectangular digital display showing the text 'KASSETTE' on the left and 'E 180' on the right in a simple, segmented font.

- 2 Drücken Sie jetzt die Taste **▲** oder **▼**, um die richtige Bandlänge auszuwählen. Die Möglichkeiten erscheinen in dieser Reihenfolge: E30, E60, E90, E105, E120, E150, E180, E195, E200, E210, E240, E260, E300, EC30, EC45, E30, etc.

- 3 Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder. Drücken Sie die Taste **OK** auf der Fernbedienung. Damit bestätigen Sie die Daten.

Im Anzeigefeld können Sie während dem Vor- oder Rückspulen, während der Aufnahme, Wiedergabe und Pause/Stop die abgelaufene Spielzeit minutengenau ablesen.

A rectangular digital display showing the text 'WIEDERGABE' on the left and '0:03' on the right in a simple, segmented font.

Noch einige Hinweise für Sie:

* Die Spielzeit muß der Videorecorder bei neu eingelegten Kassetten erst berechnen. Der Videorecorder zeigt daher zuerst ' - : - ' und erst nach einigen Sekunden Bandbewegung die richtige Spielzeit.

* Die Zeitangabe funktioniert nur bei europäischen PAL/SECAM-VHS Kassetten genau. Kassetten, die für NTSC-VHS Geräte erzeugt wurden, zeigen keine genaue Zeitangabe.

Eine Bandposition suchen

Manchmal haben Sie vielleicht zwei oder mehr Fernsehsendungen auf einer Kassette aufgenommen. Damit Sie dann nicht lange suchen müssen, bietet Ihr Gerät eine Methode zur automatischen Suche.

Auf das Band wird bei jedem Aufnahmestart eine Markierung von diesem Videorecorder geschrieben. Mit den Tasten **◀ VORHERIGE** und **NACHSTE ▶** der Fernbedienung können Sie diese Markierungen auf dem Band suchen.

- 1 Drücken Sie die Taste **NACHSTE ▶** zur Wahl der folgenden oder die Taste **◀ VORHERIGE** für die vorhergehende Markierung.

NAECHSTE 0:58

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'NAECHSTE' oder 'VORHERIGE'.

- 2 Findet der Videorecorder die Markierung, schaltet er automatisch auf Wiedergabe.

Hinweise:

- * Wenn Sie während der Suche eine Bandlauftaste (z.B. Taste **WIEDERGABE** oder **PAUSE / STOP**) drücken, bricht der Videorecorder den Suchlauf ab.
- * Bei Aufnahmen, die mit einem anderen Videorecorder ohne diese Markierungen gemacht wurden, können Sie diese Funktion nicht verwenden.



Wie beseitige ich Bildstörungen?

Bei jedem Einschub einer Kassette stellt der Videorecorder **automatisch** die richtige Spurlage (Tracking) ein. Bei Aufnahmen die mit einem **anderen** Gerät gemacht wurden, können Sie das automatisch gefundene Optimum eventuell noch folgendermaßen verbessern:

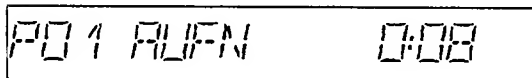
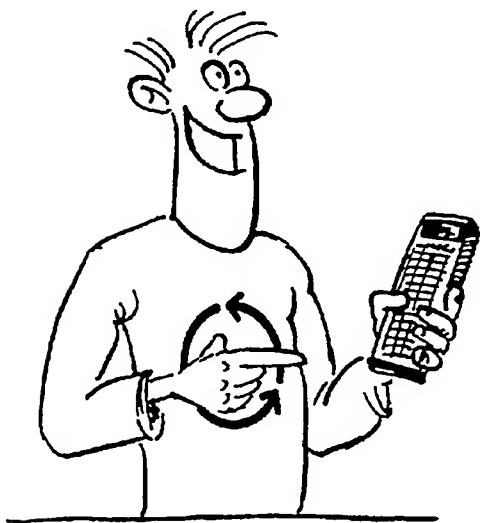
- ❶ Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE** der Fernbedienung.
- ❷ Drücken Sie die Taste **SPUR ►** der Fernbedienung.
- ❸ Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE** in dem Augenblick, in dem die Wiedergabequalität am besten ist. Diese Einstellung bleibt bis zur Entnahme der Kassette erhalten.

SPURLAGE

Hinweis:

* Manche Leihkassetten zeigen schlechte Bild-/ Tonqualität. Das ist kein Fehler Ihres Videorecorders.

5. WIE KANN ICH DIREKT AUFNEHMEN?



Die einfachste Art der Aufnahme ist die direkte Aufnahme einer gerade laufenden Fernsehsendung. Und so gehen Sie dabei vor:

- 1 Legen Sie eine Kassette ein. Der Videorecorder schaltet sich dabei automatisch ein. Sie können auch mit der Taste **PAUSE / STOP** einschalten.
- 2 Wählen Sie mit der Taste **▲** oder **▼** die Programmnummer, von der Sie aufnehmen möchten, z.B. 'P 01'.
- 3 Wollen Sie die Aufnahme beginnen, drücken Sie am Gerät die Taste **AUFNAHME ●**.
Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, drücken Sie **gleichzeitig** die Tasten **OK** und **AUFNAHME ●**. Das schützt vor irrtümlicher Aufnahme.

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'AUFN.'. Der Videorecorder nimmt die gewünschte Fernsehsendung auf.

- 4 Mit der Taste **PAUSE / STOP** beenden Sie die Aufnahme.

Kann ich während einer Aufnahme das Fernsehgerät abschalten?

Ja! Ihr Videorecorder hat einen eigenen Empfangsteil, um Fernsehsendungen aufzunehmen. D.h. Sie können das Fernsehgerät während einer Aufnahme unabhängig vom Videorecorder verwenden. Sie können abschalten, wieder einschalten oder auf eine andere Fernsehsendung wechseln, ohne die Aufnahme zu stören.

Einige allgemeine Hinweise:

- * Die Programmnummern 'E 1' und 'E 2' sind für die Aufnahme von externen Quellen (via Scartbuchse 'EXT 1 oder 2') vorgesehen.
- * Wollen Sie während der Aufnahme einer Fernsehsendung auf ein anderes Fernsehprogramm wechseln und dieses aufnehmen? Unterbrechen Sie die laufende Aufnahme mit der Taste **PAUSE / STOP**. Wählen Sie die neue Programmnummer. Starten Sie die Aufnahme mit der Taste **AUFNAHME ●**.
- * Falls Sie vergessen haben, eine Kassette einzulegen, erscheint der Hinweis 'KEINE KASS'.



* Haben Sie, wenn Sie mit einer Aufnahme beginnen wollen, versehentlich eine Kassette mit Aufnahmesperre eingelegt, erscheint der Hinweis 'AUFNAHMESPERRE'.

Die Kassette wird nach einigen Sekunden automatisch ausgeworfen.

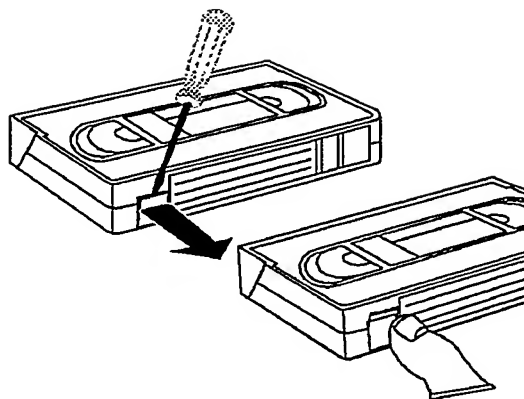
* Wenn während der Aufnahme das Kassettenende erreicht wird, wird die Kassette automatisch ausgeworfen. Der Videorecorder schaltet sich nach einigen Minuten ab.

* Bestehende Aufnahmen auf Videokassetten werden automatisch gelöscht, wenn Sie die Kassette mit einer neuen Aufnahme bespielen.

Die Aufnahmesperre

Damit Sie eine wichtige Aufnahme nicht versehentlich löschen, können Sie die hierfür vorgesehene Lasche (Aufnahmesperre) an der Schmalseite der Kassette mit einem Schraubendreher herausbrechen.

Wollen Sie die Aufnahmesperre aufheben, können Sie die Öffnung mit einem Klebeband wieder verschließen.



Der Assemble-Schnitt

Mit dem Assemble-Schnitt können Sie einzelne Aufnahmen ohne störende Bildübergänge ('Flimmern') aneinanderreihen.

❶ Drücken Sie die Taste **WIEDERGABE**. Suchen Sie die richtige Bandposition und unterbrechen Sie danach die Wiedergabe mit der Taste **PAUSE/STOP**. Im Anzeigefeld erscheint 'PAUSE'.

PO1 PAUSE 0:05

❷ Jetzt beginnen Sie die Aufnahme wie gewohnt mit der Taste **AUFNAHME ●**.

6. WIE KANN ICH AUFNAHMEN PROGRAMMIEREN?



SHOWVIEW

In diesem Kapitel lernen Sie die Möglichkeit kennen, den Videorecorder zu programmieren. Er schaltet sich automatisch ein, nimmt die gewünschte Fernsehsendung auf und schaltet sich danach automatisch ab.

Welche Informationen braucht der Videorecorder?

Für jede programmierte Aufnahme braucht der Videorecorder folgende Informationen:

- * das Datum der Aufnahme
- * die Programmnummer der Fernsehsendung
- * die Startzeit der Aufnahme
- * die Endzeit der Aufnahme
- * VPS ein oder aus

Wenn Sie das 'Programmieren mit 'ShowView' verwenden, brauchen Sie **nur** den ShowView Code eingeben. Alle Informationen, die der Videorecorder braucht, sind in diesem Code verschlüsselt enthalten.

Der Videorecorder speichert alle, für eine Aufnahme notwendigen Informationen, in einem sogenannten **TIMER-Block**. Und das bis zu einem ganzen Monat im voraus.

Ihr Videorecorder kann bis zu 6 solcher **TIMER-Blöcke** speichern.

Achten Sie darauf, daß sich **TIMER-Blöcke** zeitlich nicht überlappen. Der Videorecorder muß erst einen **TIMER-Block** beenden und kann erst dann den nächsten Block aufnehmen.

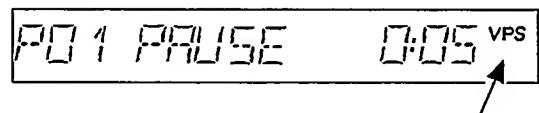


Was ist 'VPS' (Video-Programm-System)?

Mit VPS wird das Ein- und Ausschalten des Videorecorders vom Fernsehsender gesteuert. D.h. auch wenn eine Fernsehsendung, die Sie programmiert haben, früher beginnt oder später endet als vorgesehen, schaltet sich der Videorecorder zur **richtigen Zeit** ein und aus.

Vorausgesetzt der Fernsehsender strahlt VPS tatsächlich aus.

Nicht alle Fernsehsender strahlen einen VPS-Code aus. Wenn ein Fernsehsender einen VPS-Code ausstrahlt, erkennen Sie das daran, daß in Stellung 'STOP' oder 'PAUSE' im Anzeigefeld 'VPS' erscheint.



Normalerweise ist die Startzeit **gleich** dem VPS-Zeitcode. Wenn in der Programmzeitschrift zusätzlich zur Startzeit einer Fernsehsendung ein abweichender VPS-Zeitcode angegeben ist, also z.B. '20.15 (VPS 20.14)', müssen Sie beim Programmieren den VPS-Zeitcode '20.14' als Startzeit eingeben.

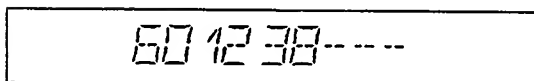
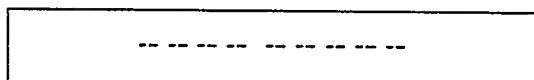
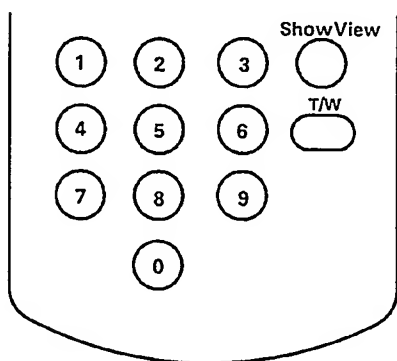
Achten Sie bitte bei den einzelnen Fernsehsendungen auf die VPS-Hinweise in Ihrer Programmzeitschrift. Eine VPS-gesteuerte Aufnahme funktioniert nämlich nur dann, wenn Sie den VPS-Zeitcode minutengenau eingeben.

Wenn Sie VPS verwenden wollen, muß im folgenden Abschnitt die Anzeige 'VPS' eingeschaltet sein (Taste ☐ VPS). Wollen Sie VPS nicht verwenden, muß die Anzeige VPS abgeschaltet sein.

Hinweise:

- * Sie können mit VPS zwei zeitlich hintereinander folgende Fernsehsendungen des gleichen Fernsehprogrammes nur als zwei getrennte TIMER-Blöcke programmieren.
- * VPS funktioniert nur einwandfrei bei gutem Fernsehempfang. Bei schlechten Empfangsverhältnissen können manche programmierte Aufnahmen mit VPS nicht korrekt funktionieren. Das ist kein Fehler des Videorecorders.

SHOWVIEW



Programmieren mit 'ShowView'

Mit dieser Methode wird Programmieren so einfach wie das Wählen einer Telefonnummer. Sie brauchen nur den (drei bis neunstelligen) ShowView-Kode eingeben, der in Ihrer Zeitung neben der Startzeit der Fernsehsendung abgedruckt ist. Achten Sie darauf, daß eine Kassette ohne Aufnahmesperre eingelegt ist.

- 1 Drücken Sie die Taste **SHOWVIEW** auf der Fernbedienung.

Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheinen einige Striche.

- 2 Geben Sie den gesamten ShowView-Kode mit den Zifferntasten **0-9** ein. Diesen (drei bis neunstelligen) Nummernkode finden Sie in Ihrer Programmzeitschrift neben der Startzeit der jeweiligen Fernsehsendung.
Haben Sie sich vertippt, löschen Sie mit der Taste **LÖSCHEN**.

- 3 Wenn Sie tägliche oder wöchentliche Aufnahmen programmieren wollen, drücken Sie die Taste **T/W** ein- oder zweimal. Das Anzeigefeld zeigt zusätzlich entweder 'TGL' (=täglich) oder 'WTL' (=wöchentlich). Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.

- 4 Drücken Sie die Taste **SHOWVIEW**. Der programmierte Kode wird nun entschlüsselt. Nach korrekter Entschlüsselung erscheinen im Anzeigefeld des Videorecorders die entsprechenden Daten.



Hinweis:

* Blinkt die Programmnummer z.B. 'E 2', kann der Videorecorder die in dem 'ShowView-Kode' enthaltenen Fernsehprogrammbezeichnung (z.B. für 'ARD') und die Programmnummer am Videorecorder (z.B. 'P 02') nicht verbinden.

Wählen Sie dann die richtige Programmnummer mit der Taste **PROG. +/-** und drücken die Taste **OK**. Der Videorecorder speichert diese Zuordnung (z.B. ARD = P 02) ab. Er verwendet sie bei allen künftigen ShowView-Programmierungen für dieses Fernsehprogramm.

Sie können die Daten nun mit den Tasten

DATUM +/-, **PROG. +/-**, **START +/-** und **ENDE +/-** ändern.

Wenn Sie 'VPS' verwenden, muß im Anzeigefeld 'VPS' erscheinen. Mit der Taste **VPS** können Sie VPS ein-/ ausschalten.

- 5 Bestätigen Sie die korrekten Daten mit der Taste **OK**.

TIMER FERTIG

Damit ist die Programmierung abgeschlossen.

Die Daten wurden in einem TIMER-Block gespeichert.

Wenn ein TIMER-Block besetzt ist leuchtet im Anzeigefeld rechts für jeden TIMER-Block eine der rechteckigen Anzeigen auf.

Hinweise:

* Wollen Sie die Programmnummer 'E 2' verwenden, um von einer externen Quelle (z.B. von einem Satellitenempfänger) aufzunehmen? Bestätigen Sie die im Schritt 4 angezeigte Programmnummer 'E 2' mit der Taste **OK**.

* Ist der programmierte Kode entschlüsselt, werden automatisch 15 Minuten zur Endzeit zugefügt. Achten Sie darauf, daß dadurch keine Überlappung mit dem Start einer nachfolgenden Aufnahme entsteht. Passiert das, ändern Sie die Endzeit manuell zurück.

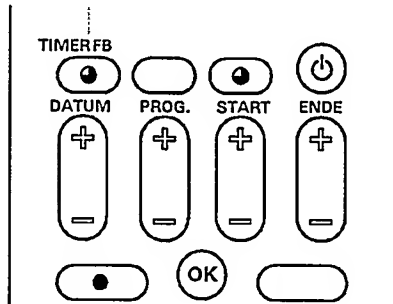
* Erscheint im Anzeigefeld 'CODE FEHLER', so ist der Nummernkode falsch oder wurde falsch eingegeben. Wiederholen Sie die Eingabe oder beenden Sie mit der Taste **BEREITSCHAFT**.

* Erscheint im Anzeigefeld 'UHR SETZEN', so ist die interne Uhr nicht eingestellt. Stellen Sie die Uhr ein.

* Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.

* Beim 'Täglich/Wöchentlich' Programmieren muß die erste Aufnahme innerhalb einer Woche liegen.

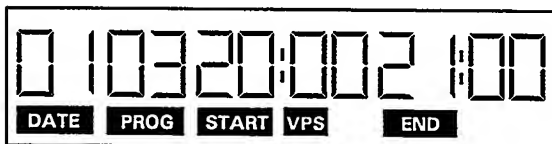
Programmieren mit der Fernbedienung



Verwenden Sie die vier Tasten **[+/-]** unter dem Anzeigefeld der Fernbedienung, um die Daten einzugeben. Wählen Sie, ob Sie die Anzeige auf der Fernbedienung oder am Videorecorder verwenden wollen. Sie können die Daten für **sechs** Aufnahmen eingeben und speichern. Achten Sie darauf, dass Sie eine Kassette ohne Aufnahmesperre in den Videorecorder eingelegt haben.

- 1 Wenn Sie das Anzeigefeld auf der Fernbedienung verwenden wollen, drücken Sie die Taste **[TIMER FB ●]**.

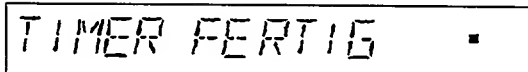
Für die Anzeige am Videorecorder drücken Sie die Taste **[TIMER VCR ●]**.



Ändern Sie jetzt im Anzeigefeld die Daten in beliebiger Reihenfolge:

- Mit den Tasten **[DATUM +/-]** geben Sie das Datum der Aufnahme ein.
- Mit den Tasten **[PROG. +/-]** geben Sie die Programmnummer ein.
- Mit der Taste **[VPS]** schalten Sie die Funktion VPS ein/aus.
- Mit den Tasten **[START +/-]** geben Sie die Startzeit ein.
- Mit den Tasten **[ENDE +/-]** geben Sie die Endzeit ein.

- 2 Haben Sie alle Daten korrekt eingegeben? Dann richten Sie die Fernbedienung in Richtung Videorecorder. Drücken Sie die Taste **[OK]**.



Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint zur Bestätigung 'TIMER FERTIG'.

Damit ist die Programmierung abgeschlossen. Die Daten wurden in einem TIMER-Block gespeichert. Wenn ein TIMER-Block besetzt ist leuchtet im Anzeigefeld rechts für jeden TIMER-Block eine der rechteckigen Anzeigen auf.



-
- 3 Wollen Sie weitere Programmierungen eingeben, beginnen Sie wieder bei Schritt 1. Ihr Videorecorder kann bis zu 6 Programmierungen speichern.

Einige **allgemeine** Hinweise zum Programmieren:

* Wollen Sie die TIMER-Daten von der Fernbedienung nicht zum Videorecorder übertragen, sondern die Eingabe abbrechen, drücken Sie die Taste

BEREITSCHAFT .

* Die TIMER-Aufnahme funktioniert nur wenn der Videorecorder **abgeschaltet** ist. Ist der Videorecorder vor einer programmierten Aufnahme eingeschaltet, leuchtet vor Beginn im Anzeigefeld die Warnung 'TIMER AUFNAHME' auf.

* Wird während einer programmierten Aufnahme das Kassettenende erreicht, wirft der Videorecorder die Kassette automatisch aus.

* Haben Sie vor dem Programmieren vergessen, eine Kassette einzulegen, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders die Angabe 'KEINE KASS'.

* Haben Sie eine für die Aufnahme gesperrte Kassette eingelegt, erscheint nach dem Programmieren im Anzeigefeld des Videorecorders einige Sekunden lang die Anzeige 'AUFNAHMESPERRE'. Danach wird die Kassette ausgeworfen.

* Wenn Sie alle TIMER-Blöcke programmiert haben, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders der Hinweis 'SPEICHER VOLL'.

Wie kann ich von einem Satellitenempfänger aufnehmen?

Sie können auch Aufnahmen von einem externen Satellitenempfänger programmieren.

- ❶ Verbinden Sie den Empfänger mit der Buchse **EXT 2**. Überprüfen Sie, ob der Satellitenempfänger eingeschaltet ist und der richtige SAT Sender ausgewählt wurde.
- ❷ Verwenden Sie eine der beiden zuvor beschriebenen Methoden zur Programmierung eines TIMER-Blocks. Wählen Sie bei diesem Programmiervorgang die Programmnummer 'E 2' für die externe Aufnahmequelle.


Hinweis:

* Wenn Sie 'Programmieren mit ShowView' für die Aufnahme eines solchen 'externen' Satellitensenders verwenden, wählt der Videorecorder automatisch 'E 2'.

Die Fehlermeldung 'SV UNBEKANNT' brauchen Sie hier nicht beachten.

Wie kann ich eine TIMER-Aufnahme abbrechen?

Während eine programmierte Aufnahme läuft, können Sie den Videorecorder nicht manuell bedienen.

Wollen Sie die programmierte Aufnahme abbrechen, drücken Sie die Taste **BEREITSCHAFT** .



Wie kann ich einen TIMER-Block prüfen oder korrigieren?

- ❶ Drücken Sie die Taste **TIMER KONTROLLE** auf der Fernbedienung.
- ❷ Drücken Sie so oft die Taste **TIMER KONTROLLE** bis Sie den TIMER-Block, den Sie prüfen oder korrigieren wollen, im Anzeigefeld des Videorecorders sehen.
Die TIMER-Blöcke erscheinen in zeitlich sortierter Abfolge im Anzeigefeld.
- ❸ Drücken Sie jetzt eine der Tasten **DATUM +/-**, **PROG. +/-**, **START +/-**, **ENDE +/-**. Sie können so das Aufnahmedatum, die Programmnummer, die Startzeit und die Endzeit ändern. VPS können Sie ein- und ausschalten.
Tägliche/wöchentliche/einmalige Aufnahme wählen Sie mit der Taste **T/W**.
- ❹ Zum Abschluß drücken Sie die Taste **OK**. Falls Sie korrigiert haben, sind die Daten im Videorecorder jetzt auf Letztstand. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'TIMER FERTIG'.

TIMER FERTIG ■

Hinweis:

- * Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.
- * Beim 'Täglich/wöchentlich' Programmieren muß die erste Aufnahme innerhalb einer Woche liegen.

Wie kann ich einen TIMER-Block löschen?

- ❶ Drücken Sie die Taste **TIMER KONTROLLE** auf der Fernbedienung.
- ❷ Drücken Sie so oft die Taste **TIMER KONTROLLE** bis Sie den TIMER-Block, den Sie löschen wollen, im Anzeigefeld des Videorecorders sehen.
- ❸ Drücken Sie die Taste **LÖSCHEN**. Der TIMER-Block wird gelöscht. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'TIMER GELOESCHT'.

TIMER GELOESCHT



7. BESONDERHEITEN UND EXTRAS IHRES VIDEORECORDER-S



Ihr Gerät hat, außer den bereits beschriebenen Funktionen, noch einige Extras und Besonderheiten, die Ihren Komfort noch zusätzlich erhöhen.

Im folgenden erfahren Sie mehr darüber.

Tuner-Betrieb. Ihr Videorecorder als erweitertes Fernsehgerät

Sie können Ihren Videorecorder auch als Fernsehempfänger (Tuner) benutzen. Dies ist dann praktisch, wenn Ihr Fernsehgerät keine Fernbedienung hat oder wenn Sie weniger Speicherplätze für Fernsehprogramme haben, als Sie tatsächlich Fernsehprogramme empfangen könnten. Einen angeschlossenen Dekoder können Sie verwenden.

Und so gehen Sie dabei vor:

- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Wählen Sie die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.
- 2 Drücken Sie die Taste **TUNER** der Fernbedienung. Im Anzeigefeld erscheint 'TUNER' und eine Programmnummer.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Programmnummer mit der Taste **▲** oder **▼**.
- 4 Wenn Sie nicht mehr fernsehen wollen, schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **BEREITSCHAFT** **⏻** ab.

PO1 TUNER

Anzeige des Programmnamens

Bei Fernsehsendern, die auch 'VPS' ausstrahlen, können Sie den Namen des Fernsehprogrammes (z.B. 'ARD') sichtbar machen.

- 1 Drücken Sie die Taste **VPS**.



Hinweis:

* Diese Funktion können sie in den Betriebsarten Pause, Stop, Aufnahme, Sender ordnen und Tuner verwenden.

View-Mode (Ansicht-Betrieb)

In Verbindung mit einem angeschlossenen Gerät (Buchse **EXT 2**) ergeben sich für Sie einige Zusatzfunktionen. Das Gerät kann beispielsweise ein zweiter Videorecorder, ein Dekoder, ein Satellitenempfänger oder ein CD-Videospieler sein.

- Sendet Ihr Zweitgerät, z.B. bei Wiedergabe ein Steuersignal, so erkennt das der (eingeschaltete) Videorecorder und schaltet automatisch auf 'View-Mode' um.

Mit der Taste **MONITOR** können Sie den 'View-Mode' ein- und ausschalten.

- Bei abgeschaltetem Videorecorder ist die Verbindung vom Fernsehgerät zum Zweitgerät mit dem Scartkabel immer funktionstüchtig.

Hinweis:

* Haben Sie die Programmnummer 'E 1' oder 'E 2' gewählt, kann der Videorecorder nicht auf 'View-Mode' umschalten. Das gilt auch für Programmnummern mit aktivierter Dekoderfunktion.

* Die Funktion reagiert **nur** wenn das Fernsehgerät für diese Umschaltung auch eingerichtet ist und Sie ein Scartkabel als Verbindung zum Fernsehgerät benutzen.

Die TV Monitorfunktion

Mit der Taste **MONITOR** schalten Sie das Fernsehgerät auf die Programmnummer 'AV' (= Audio/Video Eingang) um. Sie können so das Bild vom Videorecorder auf dem Fernsehgerät sichtbar machen. Der Videorecorder muß dabei eingeschaltet sein.

Im Anzeigefeld erscheint für einige Sekunden 'VCR MONITOR'. Ein weiterer Tastendruck schaltet die Monitorfunktion wieder ab.

VCR MONITOR

Hinweis:

* Die Monitorfunktion reagiert nur wenn das Fernsehgerät für diese Umschaltung auch eingerichtet ist und Sie ein Scartkabel als Verbindung zum Fernsehgerät benutzen.

* Die Monitortaste reagiert nicht während der Wiedergabe.

Automatische Abschaltung

Wird der Videorecorder in einer der folgenden Funktionen einige Minuten nicht bedient, wird die Funktion abgeschaltet.

Dadurch wird Ihre Kassette geschont und unnötiger Stromverbrauch vermieden.

Der Videorecorder steht:

auf 'STOP'	er schaltet ab
auf 'KEINE KASS'	er schaltet ab
auf 'STANDBILD'	er schaltet auf 'WIEDERGABE'
auf, z.B. 'SUCHLAUF'	er schaltet auf 'WIEDERGABE'
auf 'PAUSE'	er schaltet auf 'STOP'

Aufnahme von einem anderen Videogerät

Mit diesem Videorecorder können Sie Aufnahmen von einer externen Quelle machen, also z.B. von einem zweiten Videorecorder oder einem Camcorder überspielen.

Dazu brauchen Sie ein Scartkabel.

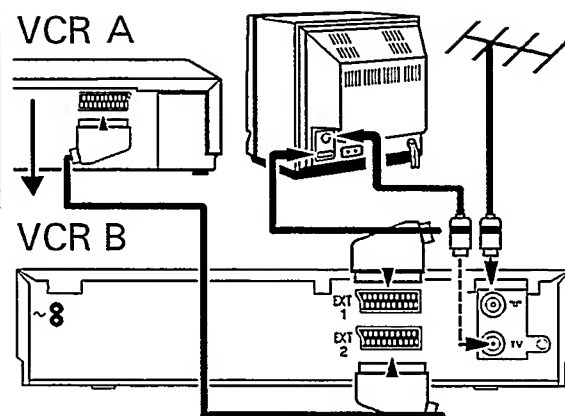
- 1 Verbinden Sie diesen Videorecorder mit dem Gerät, von dem Sie aufnehmen wollen, also z.B. einem zweiten Videorecorder.

Stecken Sie dazu das Scartkabel bei beiden Geräten jeweils in die Scartbuchse. Bei diesem Videorecorder verwenden Sie die Buchse **EXT 2**.



Ein Hinweis:

* In der folgenden Beschreibung wird dieser Videorecorder als Aufnahmegerät verwendet und mit VCR B bezeichnet. Das andere Gerät wird als Wiedergabegerät verwendet und mit VCR A bezeichnet.

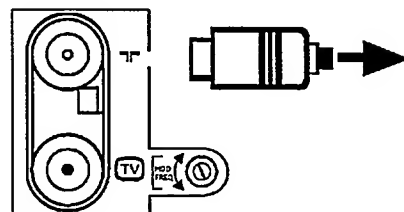


- 2 Legen Sie die bespielte Kassette in den VCR A und eine freie Kassette in den VCR B.
- 3 Jetzt wählen Sie am VCR B die Programmnummer 'E 2'. Diese befindet sich nahe der Programmnummer 'P 01' (P 01 - E 1 - E 2). Verwenden Sie dazu die Taste oder .
- 4 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Aufnahmetaste am VCR B und die Wiedergabetaste am VCR A.
- 5 Wenn Sie den Kopiervorgang beenden wollen, drücken Sie an beiden Videorecordern die Taste .

Wiedergabe über das Antennenkabel

Hat Ihr Fernsehgerät **keine** Scartbuchse, müssen Sie für die Wiedergabe vom Videorecorder die Verbindung über das **bereits angeschlossene Antennenkabel** benutzen.

- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer, die für die Videorecorder-Wiedergabe vorgesehen ist. (Die Erklärung dafür finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes).
- 2 Ziehen Sie das Antennenkabel aus der Antennenbuchse des Videorecorders, so daß nur die Kabelverbindung zwischen Fernsehgerät und Videorecorder bestehen bleibt.



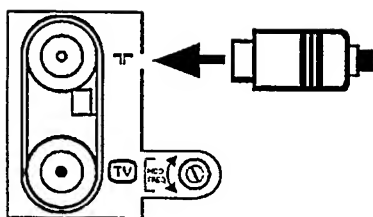


- 3 Drücken Sie bei abgeschaltetem Videorecorder die Tasten **KASSETTE** und **WIEDERGABE** gleichzeitig. Es darf dabei keine Kassette eingelegt sein. Im Anzeigefeld erscheint die gewählte Anzeigesprache, z.B. 'DEUTSCH'.
- 4 Drücken Sie die Taste **OK**. Der Videorecorder sendet nun ein Testbild, das das Fernsehgerät empfangen muß. Im Anzeigefeld erscheint 'TESTBILD'.
- 5 Stimmen Sie das Fernsehgerät im UHF-Kanalbereich so ab, daß dieses Testbild erscheint. Von unserem Werk aus ist der Videorecorder auf Kanal-UHF 36 eingestellt.

Wie Sie bei Ihrem Fernsehgerät genau vorgehen müssen, um den richtigen Kanal einzustellen und zu speichern, erfahren Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Hinweis:

* Prüfen Sie bei der späteren Wiedergabe vom Videorecorder die Ton- und Bildqualität des Empfanges am Fernsehgerät. Optimieren Sie bei Bedarf Bild, Farbe und Ton durch Nachstellen des Kanals am Fernsehgerät.



- 6 Stecken Sie das Antennenkabel wieder in die Antennenbuchse **TV**. Nun ist das Fernsehgerät auf Ihren Videorecorder eingestellt.

Information: Der Fernsehkanal UHF-36 ist von Ihrem Videorecorder belegt. Es kann aber vorkommen, daß an Ihrem Empfangsort dieser Kanal auch von einem anderen Fernsehsender belegt ist.

In diesem Fall wird beim Empfang eines oder mehrerer Fernsehsender die Bildqualität der Fernsehsendungen am Fernsehgerät vermindert.

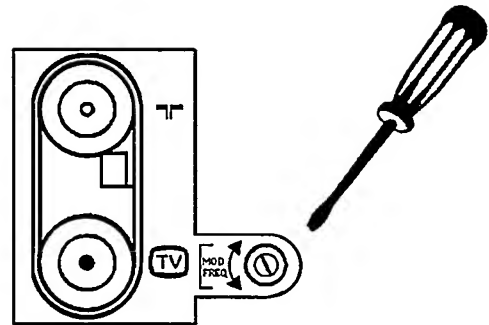
Tritt dieser Effekt auf, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 7 Prüfen Sie, ob alle Fernsehsender am Fernsehgerät unverändert funktionieren.



8 Hat sich die Bildqualität eines oder mehrerer Fernsehsender verschlechtert, schalten Sie den Videorecorder zur Kontrolle ab. Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehsender am Fernsehgerät.

9 Wenn die Störung der Bildqualität nur dann auftritt, wenn der Videorecorder eingeschaltet ist, müssen Sie den Kanaleinsteller **MOD. FREQ.** an der Rückseite des Videorecorders mit einem kleinen Schraubendreher, weniger als eine viertel Umdrehung, verdrehen.



10 Stimmen Sie das Fernsehgerät noch einmal auf den Videorecorder ab (Schritte 2 bis 6), bis wieder das Testbild erscheint.

11 Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehsender am Fernsehgerät. Wiederholen Sie die Kanaleinstellung **MOD. FREQ.** (Schritte 9 und 10) so lange, bis Sie zwischen ein- und ausgeschaltetem Videorecorder keine Bildveränderung mehr feststellen können.

12 Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **BEREITSCHAFT** ab.


Hinweis:

* Haben Sie die Einstellung von 'Uhrzeit/Datum' und der 'Anzeigesprache' im Kapitel 2 'INSTALLATION' noch nicht durchgeführt, so fahren Sie dort mit der Erstinstallation fort.

Den eingebauten Modulator ab- oder einschalten

Im vorherigen Abschnitt haben wir über mögliche Störungen beim Fernsehempfang gesprochen. Läßt sich eine Bild-/Tonstörung nach obiger Methode **nicht beseitigen** können Sie den eingebauten Modulator abschalten.

Das ist aber nur möglich wenn Sie ein Scartkabel als Verbindung zum Fernsehgerät verwenden.



MODULATOR EIN

- ❶ Drücken Sie die Tasten **KASSETTE** und **PAUSE / STOP** am Videorecorder gleichzeitig. Der aktuelle Zustand des Umschalters 'MODULATOR EIN' wird im Anzeigefeld angezeigt.
- ❷ Drücken Sie nochmals die Tasten **KASSETTE** und **PAUSE / STOP** für mehr als fünf Sekunden gleichzeitig. Sie schalten um auf 'MODULATOR AUS'. In gleicher Weise schalten Sie auch wieder zurück.



8. BEVOR SIE DEN TECHNIKER RUFEN

Problem

Mögliche Ursache

Das Gerät reagiert nicht auf Tastendruck

- * Keine Netzversorgung.
- * Programmierte Aufnahme läuft gerade.
- * Technische Störung - für 30 Sekunden den Netzstecker ziehen - wieder anschließen. Wenn das nicht hilft, können Sie: 1. Netzstecker ziehen. 2. Die Tasten **◀◀ RÜCKLAUF**, **VORLAUF ▶▶** und **▼** gedrückt **halten** und den Netzstecker einstecken. Alle Datenspeicher werden rückgesetzt (gelöscht).

Programmsuchlauf funktioniert nicht (Speicher voll)

- * Wie im Punkt davor (* Technische Störung) beschrieben vorgehen,

Fernbedienung funktioniert nicht

- * Batterien schwach.
- * Störung durch Leuchtstofflampen/starkes Sonnenlicht.

Keine Wiedergabe vom Videorecorder

- * Keine Aufnahme auf der Kassette.
- * Am Fernsehgerät die Programmnummer für den VCR falsch ausgewählt oder falsch eingestellt.
- * Verbindungskabel zwischen Fernsehgerät und Videorecorder unterbrochen.
- * 'Modulator' nicht auf 'EIN' geschaltet.

Schlechte Wiedergabe vom Videorecorder

- * Bei Fremdaufnahmen - Taste **SPUR ►** benutzen.
- * Kassette abgenutzt oder von minderer Qualität.
- * Kanaleinsteller **MOD. FREQ.** oder Fernsehgerät nicht richtig justiert.
- * Videoköpfe verschmutzt. Eine Kassette mehrfach einschieben - kurz wiedergeben - entnehmen. Die Kopfreinigung wird dadurch mehrfach aktiviert.

Keine Aufnahme möglich

- * Fernsehprogramm nicht gespeichert oder falsch gewählt.
- * Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt.

Programmierte Aufnahme funktioniert nicht

- * Zeitdaten falsch programmiert.
- * Uhr/Datum ist nicht richtig gesetzt.
- * Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt.
- * Videorecorder war in Stellung 'Tuner-Betrieb'.
- * VPS war eingeschaltet, aber der 'VPS-Zeitcode' nicht korrekt.

Bild-/Tonstörungen beim Fernsehempfang

- * Stellen Sie versuchsweise den Dämpfungsschalter SIG auf Position **H**.
- * Lesen Sie den **Hinweis** im Kapitel 'Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders' im Abschnitt 'Wiedergabe über das Antennenkabel' nach dem Punkt **6**, sowie den Abschnitt 'Modulator abschalten'.
- * Lassen Sie Ihre Antennenanlage überprüfen.

9. TECHNISCHE DATEN, ZUBEHÖR

Technische Daten

- Netzspannung 220 bis 240 V
 - Netzfrequenz 48 - 52 Hz
 - Leistungsaufnahme typisch 15 W (typisch 12 W in Bereitschaft)
 - Vor-/Rückspulzeit typisch 95 s für E-180
 - Umgebungstemperatur bei Betrieb +10 °C bis +35 °C
 - Relative Luftfeuchte 20% bis 80%
 - Betriebslage max. 15° Neigung in alle Richtungen
 - Abmessungen 380 x 338 x 86 mm (einschl. Füße)
 - Gewicht ca. 4,6 kg
 - Video-Auflösung VHS ≥ 240 Linien
 - Audio (SP) 80Hz - 10KHz (≤ 8 dB)
 - Netzausfallsicherung: Sender typ. 1 Jahr, Uhr/Timer typ. 7 Stunden.
- Dieses Gerät entspricht den Funkentstörvorschriften der EG (82/499/EEC).

Mitgeliefertes Zubehör

- Bedienungsanleitung
- Fernbediensender und Batterien
- Antennenkabel
- Netzkabel

Um Ihr Gerät bei eventuellem Diebstahl identifizieren zu können, tragen Sie die Seriennummer (SER.NR.) in die Abbildung ein. Sie finden die Seriennummer am Typenschild an der Geräterückseite. Auch Ihre Kundendienstanfragen werden effektiver beantwortet, wenn sie die Angaben des Typenschildes kennen. Bewahren Sie daher diese Seite gut auf.

TYPE	VR 245
WD xx	SER.NR.





Table of channel frequencies
PAL-B,G:

channel	wave-band	frequency (Mhz)	channel	wave-band	frequency (Mhz)
e2	VHF I	48,25	e60	UHF	783,25
e3	VHF I	55,25	e61	UHF	791,25
e4	VHF I	62,25	e62	UHF	799,25
e5	VHF III	175,25	e63	UHF	807,25
e6	VHF III	182,25	e64	UHF	815,25
e7	VHF III	189,25	e65	UHF	823,25
e8	VHF III	196,25	e66	UHF	831,25
e9	VHF III	203,25	e67	UHF	839,25
e10	VHF III	210,25	e68	UHF	847,25
e11	VHF III	217,25	e69	UHF	855,25
e12	VHF III	224,25	-	VHF I	69,25
-	VHF I	53,75	-	VHF I	76,25
-	VHF I	62,25	-	VHF I	83,25
-	VHF II	82,25	-	VHF II	90,25
-	VHF III	175,25	-	VHF II	97,25
-	VHF III	183,25	-	VHF II	104,25
-	VHF III	192,25	s1	VHF I	105,25
-	VHF III	201,25	s2	VHF III	112,25
-	VHF III	210,25	s3	VHF III	119,25
e21	UHF	471,25	s4	VHF III	126,25
e22	UHF	479,25	s5	VHF III	133,25
e23	UHF	487,25	s6	VHF III	140,25
e24	UHF	495,25	s7	VHF III	147,25
e25	UHF	503,25	s8	VHF III	154,25
e26	UHF	511,25	s9	VHF III	161,25
e27	UHF	519,25	s10	VHF III	168,25
e28	UHF	527,25	s11	VHF III	231,25
e29	UHF	535,25	s12	VHF III	238,25
e30	UHF	543,25	s13	VHF III	245,25
e31	UHF	551,25	s14	VHF III	252,25
e32	UHF	559,25	s15	VHF III	259,25
e33	UHF	567,25	s16	VHF III	266,25
e34	UHF	575,25	s17	VHF III	273,25
e35	UHF	583,25	s18	VHF III	280,25
e36	UHF	591,25	s19	VHF III	287,25
e37	UHF	599,25	s20	VHF III	294,25
e38	UHF	607,25	s21	HYP	303,25
e39	UHF	615,25	s22	HYP	311,25
e40	UHF	623,25	s23	HYP	319,25
e41	UHF	631,25	s24	HYP	327,25
e42	UHF	639,25	s25	HYP	335,25
e43	UHF	647,25	s26	HYP	343,25
e44	UHF	655,25	s27	HYP	351,25
e45	UHF	663,25	s28	HYP	359,25
e46	UHF	671,25	s29	HYP	367,25
e47	UHF	679,25	s30	HYP	375,25
e48	UHF	687,25	s31	HYP	383,25
e49	UHF	695,25	s32	HYP	391,25
e50	UHF	703,25	s33	HYP	399,25
e51	UHF	711,25	s34	HYP	407,25
e52	UHF	719,25	s35	HYP	415,25
e53	UHF	727,25	s36	HYP	423,25
e54	UHF	735,25	s37	HYP	431,25
e55	UHF	743,25	s38	HYP	439,25
e56	UHF	751,25	s39	HYP	447,25
e57	UHF	759,25	s40	HYP	455,25
e58	UHF	767,25	s41	HYP	463,25
e59	UHF	775,25			

VR 245



3103 166 11551
4204/001



